

Presseinformation

Mehr Rücksicht beim Handy-Telefonieren gewünscht

- **Zwei Drittel der Deutschen leiden unter lauten Telefonaten**
- **Öffentliche Nutzung von Laptops wird besser akzeptiert**

Berlin, 20. Juli 2008

Eine große Mehrheit der Bevölkerung wünscht sich mehr Rücksicht beim Umgang mit dem Handy: 69 Prozent der Bundesbürger fühlen sich belästigt, wenn andere laut in der Öffentlichkeit telefonieren. Das hat eine repräsentative Studie im Auftrag des Hightech-Verbandes BITKOM ergeben. Ein Drittel der Deutschen stört sich häufig, ein weiteres Drittel stört sich manchmal an lauten Gesprächen in ihrer Umgebung. Nur 31 Prozent der Befragten haben damit kein Problem. „Das Handy hat sich rasant durchgesetzt. Aber viele Mitbürger haben noch nicht gelernt, es rücksichtsvoll und der jeweiligen Situation angemessen einzusetzen“, kommentiert BITKOM-Präsident Prof. August-Wilhelm Scheer. „Rücksichtnahme ist nicht schwer: Dank immer besserer Übertragungs- und Sprachqualität muss heute niemand mehr schreien, um von seinem Gesprächspartner verstanden zu werden.“

Auch sei es längst nicht mehr nötig, den Klingelton ständig eingestellt zu lassen. Handys haben mehrere Umgebungsprofile, mit denen sich die Signale an unterschiedliche Situationen anpassen lassen. In Besprechungen genügt es zum Beispiel, wenn das Gerät bei neuen Anrufen oder Kurzmitteilungen blinkt. Die meisten Geräte bieten auch einen Vibrationsalarm oder langsam ansteigende Klingeltöne. Immerhin 63 Prozent der Deutschen gaben bei der BITKOM-Umfrage an, sich manchmal oder häufig durch Handyklingeln in der Öffentlichkeit belästigt zu fühlen. Die öffentliche Nutzung von Laptops stört dagegen kaum jemanden: 81 Prozent haben nichts dagegen – vorausgesetzt, es geht nicht um besonders laute Anwendungen wie das Abspielen von DVDs.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Christian Spahr
Pressesprecher
Telekommunikation & Recht
Tel. +49. 30. 27576-112
Fax +49. 30. 27576-400
c.spahr@bitkom.org

Manfred Breul
Bereichsleiter
Telekommunikation
Tel. +49.30.27576-260
Fax +49.30.27576-51260
m.breul@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Mehr Rücksicht beim Handy-Telefonieren gewünscht

Seite 2

Auch wenn Mobiltelefone in den Händen mancher Anwender viel Lärm machen, werden sie unter dem Strich sehr positiv beurteilt: 64 Prozent der deutschen Nutzer finden, dass sich das Handy überwiegend positiv auf ihren Alltag ausgewirkt hat. Ein Drittel der befragten Handynutzer (34 Prozent) sieht für sich gleichermaßen Vor- und Nachteile, und lediglich bei 2 Prozent der Handybesitzer hat das Gerät ein schlechtes Image.

Zur Methodik: Die zitierten Daten wurden im Rahmen einer repräsentativen Studie der ARIS Umfrageforschung im Auftrag des BITKOM erhoben. Dabei wurden 1.001 deutschsprachige Personen in Privathaushalten im Alter von 14 Jahren und mehr befragt.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.